

## **Wann den Defibrillator (= AED) einsetzen?**

### **Herz-Kreislauf-Stillstand - keine (oder eine flache) Atmung**

Ein Defibrillator kommt immer dann zum Einsatz, wenn eine Person einen Herz-Kreislauf-Stillstand erleidet sowie keine (oder eine flache) Atmung zeigt und sie auch nach mehrmaligem Ansprechen keine Rückmeldung gibt. Dann befindet sie sich in einem bewusstlosen Zustand und der Körper wird durch das Aussetzen der selbstständigen Atmung nicht mehr mit lebensnotwendigem Sauerstoff versorgt.

Die Anwendung eines Defibrillators setzt Stromstöße frei, die den Herzschlag wieder aktivieren und die Person „zurück ins Leben“ bringen, sodass die eigenständige Atmung langsam wiedereinsetzen kann. (Quelle Defibrillator Anwendung | Schritt-für-Schritt Anleitung (medplus24.de))

### **Kurzanleitung für den Einsatz des Defibrillators (= AED) – in 6 Schritten reanimieren**

(Quelle Kurzanleitung Defibrillator - Alles über den Einsatz (brandschutz-zentrale.de))

#### **Notruf 112 wählen und Wiederbelebung beginnen**

Dazu Namen und Standort angeben, die Situation schildern und auf Rückfragen warten. Während der Rettungsdienst unterwegs ist, beginnen Sie unverzüglich mit der Herzdruckmassage und wenn möglich mit der Mund-zu-Mund-Beatmung. Ein zweiter Ersthelfer holt den Defibrillator.

**Patient positionieren:** Legen Sie die bewusstlose Person flach auf den Rücken und befreien Sie den Oberkörper. Entfernen Sie dabei Kleidung, Schmuck, Pflaster und ähnliches, um Verbrennungen zu vermeiden. Wenn die Brustbehaarung sehr stark ist, sollten Sie diese rasieren, damit der AED korrekt funktionieren kann und die Haare nicht angesengt werden. Das benötigte Zubehör liegt meistens bei.

**Den AED anschalten:** In der Regel ist die Taste zum Einschalten des Gerätes grün, andernfalls ist diese auch schriftlich mit AN/AUS, beziehungsweise ON/OFF versehen. Sobald der Defibrillator eingeschaltet ist gibt dieser Anweisungen über die Sprachausgabe, denen Sie ganz einfach folgen können. Manche Modelle sind auch mit Piktogrammen oder einem Display ausgestattet.

**Elektroden anbringen:** Bringen Sie die Elektroden an: Auf beiden Elektroden finden Sie Abbildungen, die anzeigen, wo sie genau platziert werden sollen. Grundsätzlich kleben Sie eine Elektrode unterhalb des rechten Schlüsselbeins der betroffenen Person und die andere an der linken Seite des Brustkorbs, etwa eine Handbreit unter der Achselhöhle. Stellen Sie sicher, dass die nackte Haut trocken ist, damit die Elektroden gut haften können.

**Schock auslösen:** Wenn die Elektroden auf dem Brustkorb kleben, führt der Defibrillator selbstständig eine Analyse des Herzrhythmus durch. Daher dürfen Sie den Patienten nun erstmal nicht mehr berühren, sonst werden die Ergebnisse verfälscht. Die Analyse des Herzrhythmus hilft dem Gerät festzustellen, ob ein Elektroschock erforderlich ist. Abhängig davon, ob es sich um einen voll- oder halbautomatischen AED handelt, wird der Elektroschock entweder automatisch ausgelöst oder Sie werden aufgefordert, die Schock-Taste zu drücken. Diese Taste ist oft mit einem Blitzsymbol gekennzeichnet.

**Mit Wiederbelebung fortfahren:** Wenn der Stromstoß an den Patienten abgegeben wurde, müssen Sie unbedingt mit der Herzdruckmassage fortfahren, bis dieser wieder atmet und das Herz wieder schlägt, oder bis der Rettungsdienst übernimmt. Lassen Sie die Elektroden weiterhin auf dem Patienten kleben, während Sie die Reanimation durchführen. Dadurch kann das Gerät eine erneute Analyse durchführen und gegebenenfalls weitere Schocks abgeben.

## **Defibrillator-Anwendung bei Kindern – Was ist zu beachten?**

**Alter des Kindes unter 8 Jahre (und das Gewicht weniger als 25 kg) - Kindermodus einstellen!**

**Reanimieren Sie ein Kind, dass unter 8 Jahre ist und weniger als 25 kg wiegt, beachten Sie bei der Defibrillator-Anwendung, dass der Kindermodus aktiv ist.** Ein vollautomatischer Defibrillator führt den Schock selbstständig aus und passt automatisch sowohl die Schockdauer als auch die Intensität der Energieabgaben an das Kind an. Zudem liegen in den AEDs meist spezielle Kinderelektroden bereit. Dabei kleben Sie ein Pad mittig des Brustkorbes, das zweite mittig auf den Rücken des Kindes.

## **Rechtliches - Wer darf einen Defibrillator anwenden?**

Prinzipiell darf jeder, egal ob ausgebildeter Ersthelfer oder Laie einen AED benutzen, um das Leben einer anderen Person zu retten. Das ist laut § 34 des StGB so festgehalten. Dabei braucht der geprüfte Ersthelfer oder Laie bei der AED-Anwendung aber keine Bedenken haben. Die vollautomatischen externen Defibrillatoren sind speziell für den Laiengebrauch ausgelegt. Das bedeutet, dass die Defibrillator-Anwendung einfach und intuitiv gestaltet ist, sodass dank Sprachansagen keine Schulung oder Einweisung notwendig ist.